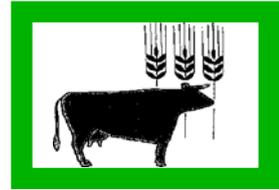


STATISTISCHE BERICHTE

CI
j/11

Bestellnummer:
3C106



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bestockte Rebflächen (Zwischenerhebung)

Ergebnisse 2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2011 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt.

Die Rebflächenerhebung besteht aus der Grunderhebung, die im Turnus von 10 Jahren stattfindet und aus jährlichen Zwischenerhebungen.

Bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis zum Weinwirtschaftsjahr 2000/2001 war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Seit der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Zwischenerhebung sowie die Grunderhebung der Rebflächen jeweils der 31. Juli eines jeden Jahres (Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli).

Die Aufbereitung der Daten erfolgt sekundärstatistisch durch Nutzung der Weinbaukartei. Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten von Rebflächen geben alljährlich Anfang Juni eine Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei nach dem Stand 31. Mai an die die Weinbaukartei führenden Stellen ab. In Sachsen-Anhalt ist dafür das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd zuständig. Darin werden vorgenommene Rodungen, Wiederbepflanzungen oder die Aufgabe von Rebflächen gemeldet. Zwischen dem Abgabetermin und der folgenden Weinernte sind auch Änderungen nachzumelden, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen).

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein. Nach der Neuregelung der Weinmarktverordnung 2008 sind die Ergebnisse national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen.

Darüber hinaus liefert die Statistik die Flächen (Ertragsrebfläche) als Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte. Eine exakte Ernteberichterstattung wäre ohne diese Daten nicht möglich. Außerdem sind die Daten erforderlich für die Abschätzung der Auswirkungen von Förderprogrammen und für die regionale Produktions-, Angebots- und Qualitätssteuerung zur Marktstabilisierung.

Erhebungseinheiten:

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar und mehr,
- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von ins-

gesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen.

Rechtsgrundlagen:

EU-Recht

- Verordnung EWG Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebungen der Rebflächen (ABl. EG Nr. L 54 S. 124)
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. EU Nr. L 148 S. 35)
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. EG Nr. L 299 S. 1)
- Entscheidung 2006/717/EG der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse der Grunderhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form (ABl. EU Nr. L 294 S. 59)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Bundesrecht

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I, S. 66)

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus der ständig aktualisierten Weinbaukartei.

Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

Land Anbaugebiet	Bestockte Rebfläche insgesamt				
	2009	2010	2011	davon	
				nicht im Ertrag	im Ertrag
Hektar, Ar					
	Insgesamt				
Sachsen-Anhalt	638,80	653,88	664,39	26,63	637,76
Saale - Unstrut Sachsen (Jessen)	615,66 23,14	628,73 25,15	639,15 25,24	25,53 1,10	613,62 24,14
	Weißwein				
Sachsen-Anhalt	476,16	489,54	499,57	22,00	477,57
Saale - Unstrut Sachsen (Jessen)	457,44 18,72	468,81 20,73	478,75 20,82	20,90 1,10	457,85 19,72
	Rotwein				
Sachsen-Anhalt	162,64	164,34	164,82	4,63	160,19
Saale - Unstrut Sachsen (Jessen)	158,22 4,42	159,92 4,42	160,40 4,42	4,63 -	155,77 4,42

Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2009	2010	2011	Flächenanteil ¹⁾	
				2010	2011
	Hektar, Ar				Prozent
<u>Weißer Ertragsrebsorten</u>					
Bacchus	27,35	28,06	28,47	4,3	4,3
Burgunder, Weißer	82,62	85,98	90,98	13,1	13,7
Chardonnay	0,83	1,07	1,25	0,2	0,2
Elbling, Weißer	0,92	1,83	1,85	0,3	0,3
Gutedel, Weißer	20,47	19,65	19,54	3,0	2,9
Hölder	0,91	0,91	0,91	0,1	0,1
Johanniter	0,32	0,51	1,15	0,1	0,2
Kerner	42,76	42,62	41,9	6,5	6,3
Kernling	5,15	4,48	4,91	0,7	0,7
Morio Muskat	0,37	0,36	0,36	0,1	0,1
Müller-Thurgau	119,60	119,73	123,89	18,3	18,6
Ortega	3,16	3,31	3,31	0,5	0,5
Riesling, Weißer	51,02	55,74	57,30	8,5	8,6
Ruländer, (Burgunder Grauer)	30,50	34,88	35,04	5,3	5,3
Sauvignon blanc	0,86	1,04	1,04	0,2	0,2
Scheurebe	5,00	6,10	6,06	0,9	0,9
Silvaner, Blauer	1,02	1,02	1,50	0,2	0,2
Silvaner, Grüner	55,23	54,83	54,32	8,4	8,2
Traminer (Gewürztraminer)	26,94	25,16	23,02	3,8	3,5
Sonstige weiße Rebsorten ²⁾	1,13	2,26	2,77	0,3	0,3

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

2) einschließlich Versuchsanbau

Noch mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2009	2010	2011	Flächenanteil ¹⁾	
				2010	2011
	Hektar, Ar			Prozent	
<u>Rote Ertragsrebsorten</u>					
Acolon	0,38	0,38	0,38	0,1	0,1
André	4,62	4,62	4,62	0,7	0,7
Cabernet Dorsa	0,34	0,34	0,40	0,1	0,1
Cabernet Mitos	1,55	1,90	2,31	0,2	0,3
Dornfelder	46,63	48,32	49,03	7,4	7,4
Frühburgunder, Blauer	1,12	1,12	1,30	0,2	0,2
Limberger, Blauer	6,87	6,81	6,81	1,0	1,0
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1,38	1,38	1,38	0,2	0,2
Portugieser, Blauer	45,88	46,15	44,99	7,1	6,8
Regent	9,55	9,68	9,82	1,5	1,5
Spätburgunder, Blauer	25,73	23,93	23,06	3,7	3,5
Zweigelt, Blauer	17,08	18,20	18,98	2,8	2,9
Sonstige rote Rebsorten ²⁾	1,51	1,51	1,74	0,2	0,2

- 1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines
 2) einschließlich Versuchsanbau

Zu beziehen durch das
 Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
 Herr Block
 Tel.: 0345 2318-403

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
 Bestellnummer: 6C106)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
 Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
 Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Vertrieb:

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
 Quellenangabe gestattet.

Tel.: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
 Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: April 2012

www.sachsen-anhalt.de